

Weixdorfer Nachrichten



Partnergemeinde

Brühl, Rhein-Neckar-Kreis

22. Jahrgang

Freitag, den 8. Juni 2012

Nummer 10

22. DORF- UND KINDERFEST MARS DORF

15.-17.06.2012

Freitag
15.06.2012

ab 18:00 Uhr

- Geselliger Abend - im Festzelt
zu Gast der Männergesangsverein
Lausa/Weixdorf 1885 e.V.

Eintritt frei

Samstag
16.06.2012

ab 15:00 Uhr

Kinderfest mit Spiel + Spaß für Groß und Klein
Hüpfburg • Kletterstange • Basteln
Schminken • Torwandschießen **kostenfrei**
Bobby-Car-Rennen • Tombola • Ponyreiten
Vogelschießen • Fahrrad-Hindernisparcour u.v.m.

Vorführung der Marsdorfer Modellbauer
"Racing Team"

Kaffee und selbst gebackener Kuchen

ab 19:00 Uhr

- Tanz in die Nacht -
mit dem Disco-Service Pirna im Festzelt

Eintritt frei

Sonntag
17.06.2012

ab 09:00 Uhr
Zeltgottesdienst

ab 10:30 Uhr
Vogelschießen auf dem Lindeberg



Für das leibliche Wohl
ist an allen Tagen
bestens gesorgt!

Aus dem Inhalt

Informationen
des Ortsvorstehers/
der Verwaltungsstelle
Seite 2

Bibliothek Seite 5

Feuerwehr Seite 5

Unsere
Kirchenecke Seite 5

Vereine Seite 6

Glückwünsche Seite 7

Termine Seite 8

Historisches Seite 8

www.weixdorf.de

IMPRESSUM



Herausgeber:
Weixdorfer Nachrichten
Ortschaft Weixdorf,
Landeshauptstadt Dresden
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Herzberg

Verlag:
Ortsvorsteher Gottfried Ecke

Verantwortlich für die Informationen des Ortschaftsrates:
Ortsvorsteher Gottfried Ecke

Verantwortlich für die Informationen der Verwaltungsstelle:
Lutz Biastoch

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:
Verlagsleiter Ralf Wirz
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,
Tel.: 03535/489-0, Fax: 03535/489-115,
Fax Redaktion 489-155;
Herr Lemke, Telefon (03 51) 4 72 49 09,
Fax: (03 51) 4 72 49 49 oder
0 17 23 51 14 28

Anzeigen/Beilagen:
Herr Lemke, Telefon (03 51) 4 72 49 09,
Fax: (03 51) 4 72 49 49 oder
0 17 23 51 14 28

Vertrieb:
Haushaltswerbung Walter Dresden

Veröffentlichungen geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder.
Der Herausgeber behält sich vor, Einsendungen zu kürzen.
Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.
Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte.
Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Informationsblatt über den Verlag bezogen werden.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN A AMTSBLÄTTER B EILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater
Gisbert Lemke
berät Sie gern.

Tel.: 03 51/4 72 49 09
Fax: 03 51/4 72 49 49
Funk: 01 72/3 51 14 28
lemkedresden@web.de



www.wittich.de

Unsere Anzeigenannahmestelle
Frau Schmitz, Vwst Weixdorf, Tel. 03 51/4 88 79 41

Unsere Anzeigenberater
Herr Lemke, Tel.: 01 72/3 51 14 28
Büro Dresden Tel.: 03 51/4 72 49 09

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 22. Juni 2012

Nächster Redaktionsschluss:
Donnerstag, der 14. Juni 2012

Informationen des Ortsvorstehers/der Verwaltungsstelle

Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet **am Montag, dem 18.06.2012, 19.00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Weixdorf statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Aushang im Rathaus Weixdorf.

Ecke, Ortsvorsteher

Aus der Sitzung des Ortschaftsrates am 21.05.2012

1 Bestätigung der Tagesordnung und Niederschrift der letzten Sitzung

Ortsvorsteher Gottfried Ecke eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Änderungen zur Tagesordnung und zur letzten Niederschrift wurden nicht vorgetragen.

2 Antrag: Patenschaften für Baumscheiben

Der Antrag soll den Bürgerinnen und Bürgern die Übernahme von Patenschaften über Baumscheiben ermöglichen. Diese Patenschaften sollen sowohl die Neu-Bepflanzung und Pflege verwaister Baumscheiben als auch die Pflege beplanter Baumscheiben ermöglichen. Weiterhin soll auch bei „nichtamtlichen Pflanzungen“ von Gehölzen und oder anderem Grün im öffentlichen Raum dieses nur entfernt werden, wenn eine vorherige Prüfung tatsächlich ein dokumentiertes Gefährdungs-/Sicherheitsrisiko nachweist.

Baumpatenschaften werden durch die Verwaltung bereits seit April 2012 abgeschlossen. Den zweiten Punkt lehnt die Verwaltung ab, da es grundsätzlich nicht zulässig ist, auf fremden Grundstücken ohne Genehmigung bauliche Tätigkeiten oder Pflanzungen vorzunehmen, des Weiteren sind auch Bestimmungen, wie Mindestabstände einzuhalten. Der Ortschaftsrat nimmt den Antrag zur Kenntnis.

3 Antrag: Bürgerinformation zu Baumfällungen und Ersatzpflanzungen

Der Antrag beschäftigt sich mit der Bereitstellung von Informationen zu anstehenden Fällungen von Gehölzen an Straßen, Wegen sowie auf kommunalen Flächen sowie die entsprechenden Ersatzmaßnahmen.

Die Verwaltung sieht darin einen unangemessen hohen Koordinierungsaufwand. Die ständige Aktualisierung einschließlich Rückfragen von Bürgern ist personell nicht umsetzbar.

Der Ortschaftsrat nimmt den Antrag zur Kenntnis.

4 Festlegung der Straßenreinigung 2013 in der Ortschaft Weixdorf

Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft bittet den Ortschaftsrat um Mitwirkung bei der Erstellung der Straßenreinigungsgebührensatzung 2013 dahingehend, ob ein Erfordernis für Änderungen, Wegfall oder Neuaufnahmen von Straßen für die öffentliche Reinigung besteht. Gegenwärtig sind die Alte Moritzburger Straße (von Königsbrücker Landstraße bis Radeburger Landstraße) und die Königsbrücker Landstraße (von HNr. 201 bis HNr. 456) im 14-tägigen Reinigungsrhythmus enthalten.

Aus Sicht der Verwaltungsstelle hat sich das bewährt. Ein Änderungsbedarf besteht nicht. Einstimmig votiert der Ortschaftsrat, dass in der Ortschaft Weixdorf kein Erfordernis für Änderungen, Wegfall oder Neuaufnahmen von Straßen für die öffentliche Reinigung besteht.

5 Informationen des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher informiert über zwei zentrale Vorstellungen für die Ortschaftsräte zum Vorzugesszenario des Verkehrsentwicklungsplanes 2025+. Den Ortschaftsräten wird am 30. Mai und am 13. Juni 2012 die Möglichkeit zur Information gegeben.

Weiterhin informiert der Ortsvorsteher über eine Beratung mit Marsdorfer Bürgern und dem Umweltamt zum Überschwemmungsgebiet Bränitzbach. Die Hinweise der Bürger wurden in den Plan eingearbeitet.

Der Friedensrichter Herr Dr. Wilhelm wurde vereidigt und nimmt sein Amt auf. Die Anmeldung erfolgt über das Ortsamt Klotzsche. Ein Besichtigungstermin für den Ortschaftsrat in der Mittelschule war kurzfristig nicht möglich.

Das Schulverwaltungsamt versichert jedoch, dass der Umzug planmäßig im Juli erfolgt.

6 Anfragen und Anregungen

Ortschaftsrätin Frau Dr. Ingelore Gaitzsch fragt nach einer Lösung für die Überbelegung der Grundschule. Der Ortsvorsteher antwortet, eine offizielle Mitteilung liegt zurzeit nicht vor, erste Gespräche mit der Schulleiterin haben jedoch stattgefunden. Ortschaftsrat Peter Pordzig fragt, ob eine Entscheidung zur 2- oder 3-zügigen Führung der Mittelschule im neuen Schuljahr vorliegt. Zurzeit noch nicht, antwortet der Ortsvorsteher; jedoch ist eine 2-Zügigkeit sehr wahrscheinlich.

Bürgerinformation zur Straßenbaumaßnahme „Am Zollhaus“

Im Auftrag des Straßen- und Tiefbauamtes wird die Straße „Am Zollhaus“ grundhaft erneuert und der Straßenraum neu gestaltet. Um die Schulwegsicherung zu verbessern, wird erstmals ein durchgängiger Gehweg auf der Südseite der Straße hergestellt. Östlich der Einmündung Privatstraße wird eine nur 3,00 m breite Engstelle in der Fahrbahn eingerichtet, um die Durchgängigkeit des Gehweges zu gewährleisten. Der Verkehr aus Richtung Königsbrücker Landstraße wird hier durch Verkehrszeichenregelung Vorrang erhalten. Die Befestigung der Fahrbahn erfolgt in Asphaltbauweise, die der Gehwege mit Betonpflaster. Für die Straße wird erstmalig eine Entwässerungsanlage hergestellt. Im Abschnitt zwischen Altweixdorf und der Einmündung Rähnitzer Mühlweg/Privatstraße wird das Wasser über eine gepflasterte Muldenrinne am nördlichen Fahrbahnrand in den Altweixdorfer Mühlgraben geleitet, der im Baubereich die Straße quert. Der Durchlass des Altweixdorfer Mühlgrabens wird ebenfalls erneuert. An der Ecke Rähnitzer Mühlweg/Privatstraße wird die Grundstücksbegrenzung zurückgesetzt, um Platz für den Gehweg zu schaffen und die Sichtverhältnisse zu verbessern. Die Einmündungen Rähnitzer Mühlweg und Privatstraße werden als Gehwegüberfahrten mit 3,00 cm Bordanschlag ausgebildet. Eine neue erdverkabelte Beleuchtungsanlage wird die alte Freileitungsanlage ersetzen. Die Versorgungsunternehmen werden die Trinkwasserleitung und die Gasversorgungsanlage erneuern. Für den voraussichtlichen Bauzeitraum vom 11. Juni 2012 bis 5. Oktober 2012 muss die Straße abschnittsweise gesperrt werden. Damit kommt es für Sie als Anlieger zu Einschränkungen hinsichtlich der Erreichbarkeit Ihrer Grundstücke. Die Fußgängerführung wird ständig gesichert sein. Unmittelbar vor Baubeginn werden Ihnen zusätzliche Informationen zum Bauablauf und zur Bautechnologie übermittelt sowie Ansprechpartner des Baubetriebes und der Bauleitung benannt. Der Betreuer des Straßen- und Tiefbauamtes während der Bauzeit ist Herr Schulze. Tel.-Nr.: 4 88 17 54.

Friedensrichterstelle in Klotzsche wieder besetzt



Als neuer Friedensrichter des Schiedsstellenbezirks Klotzsche wurde Dr.-Ing. Klaus-Jürgen Wilhelm zum 1. Mai ernannt und vereidigt. Dieser Bezirk umfasst den Ortsamtsbereich Klotzsche sowie die Ortschaften Langebrück, Schönborn und Weixdorf.

Unter dem Motto „schlichten statt richten“ besteht die ehrenamtliche Aufgabe des Friedensrichters darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten zu schlichten oder Sühneversuche durchzuführen. Die Aufgabenpa-

lette ist vielfältig, wie beispielsweise die Schlichtung von Nachbarschaftsstreitigkeiten, von vermögensrechtlichen Ansprüchen, bei Ärger mit dem Vermieter, aber auch bei Körperverletzung, Hausfriedensbruch, Beleidigung oder Sachbeschädigung. Der Schiedsstelle kommt nicht die Aufgabe zu, Entscheidungen irgendwelcher Art zu treffen, sondern gemeinsam mit den Parteien eine von beiden akzeptierte Lösung zu finden. Der Friedensrichter wird für fünf Jahre vom Stadtrat gewählt und von einem Richter im Amtsgericht vereidigt. Da es sich um ein Ehrenamt handelt, sind auch die Kosten eines solchen Verfahrens deutlich geringer als beim direkten Gang zum Gericht.

Eine regelmäßige Sprechstunde findet jeden zweiten Donnerstag im Monat von 17 Uhr bis 18 Uhr im Ortsamt Klotzsche statt. Bei Bedarf kann auch direkt Kontakt aufgenommen werden über die Dienststelle unter der Telefonnummer 4 88 65 12, um mehr über die Vorgehensweise zu erfahren.

Sprechzeiten der Verwaltungsstelle Weixdorf

**Weixdorfer Rathausplatz 2,
01108 Dresden**

Montag	geschlossen
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Hinweis:

Für Beratungen in Bauangelegenheiten und Ordnung und Sicherheit ist eine terminliche Vorabstimmung unter den bekannten Rufnummern zu empfehlen.

Rufnummern

Die Verwaltungsstelle Weixdorf der Landeshauptstadt Dresden und der Ortschaftsrat Weixdorf sind unter folgenden Rufnummern zu erreichen:

Tel.: (03 51) 4 88 79 41, Fax: (03 51) 4 88 79 43,
E-Mail: ortschaft-weixdorf@dresden.de

Direkteinwahl:

Verwaltungsstellenleiter/ Bauangelegenheiten	Herr Biastoch	4 88 79 40
E-Mail: LBiastoch@dresden.de		
SB Allg. Ortschafts- angelegenheiten	Frau Schmitz	4 88 79 41
E-Mail: BSchmitz@dresden.de		
SB Ordnung und Sicherheit	Frau Engel	4 88 79 46
E-Mail: AEngel@dresden.de		
SB Wohnen und Soziales	Frau Wesolek	4 88 79 47
E-Mail: KWesolek@dresden.de		
SB Meldewesen	Frau Hering	4 88 79 48
E-Mail: LHering@dresden.de		
Leiter Bauhof	Herr Schöbe	4 88 79 45
E-Mail: HSchoebe@dresden.de		
Bauhof		8 90 46 03

Schiedsstelle Klotzsche (mit Weixdorf, Langebrück und Schönborn)

Friedensrichter: Herr Dr. Wilhelm
Sprechzeit: jeden 2. Donnerstag im Monat,
17.00 bis 18.00 Uhr
Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sitz der
Schiedsstelle: Rathaus Klotzsche, Bürgersaal,
Kieler Straße 52, 01109 Dresden
Ansprechpartner: Ortsamt Klotzsche, Herr Geßner,
Telefon: 4 88 65 12

6. Frühjahresempfang des Ortschaftsrates am 27.04.2012 im Ratssaal



Ortsvorsteher Gottfried Ecke begrüßt die Gäste

Die musikalische Umrahmung lag in diesem Jahr wieder in den bewährten Händen von Helmut Bülow und dem Männergesangsverein Lausa-Weixdorf 1885 e. V. Ehrengäste waren Bürgermeister Detlef Sittel und der Bundestagsabgeordnete unseres Wahlkreises Arnold Vaatz (CDU). Neben den Ortschaftsräten waren die Stadträte Lothar Klein - in Doppelfunktion - und Franz-Josef Fischer der Einladung gefolgt. In Vertretung des Ortsvorstehers von Langebrück, MdL Christian Hartmann, waren die Ortschaftsräte Ulrich Knöpfle und Florian Kaluza aus Langebrück erschienen.

Ortsvorsteher Gottfried Ecke zog in seinem Statement eine positive Bilanz der Ortsentwicklung des vergangenen Jahres, ging auf die anstehenden Aufgaben und Herausforderungen ein und sprach auch die Angelegenheiten an, die nicht optimal laufen bzw. zur Zufriedenheit erledigt werden konnten, zum Beispiel der geplante Ausbau der S 58, die Verbesserung der Anbindung des Gewerbegebietes Promigbergromig, der Versorgungsgrad mit VDSL u. a.

BM Sittel überbrachte Grüße von Oberbürgermeisterin Helma Orosz und dankte Ortschaftsrat und Verwaltungsstelle für das erkennbare Bemühen, die anstehenden Aufgaben im Benehmen mit den Fachämtern der LHD zu lösen und die Bereitschaft zur Mitwirkung. Er versprach, sich dafür einzusetzen, dass die finanziellen Gestaltungsspielräume der Ortschaften in Dresden erhalten bleiben und erhielt dafür viel Beifall.

Für seine langjährigen Verdienste um die Entwicklung der Leichtathletik in der SG Weixdorf wurde Herr Horst Callauch mit der Ehrenurkunde des Ortschaftsrates ausgezeichnet. Horst Callauch ist seit Gründung der Abteilung Leichtathletik 1960 aktiv dabei und hat in verschiedenen Funktionen Verantwortung für die Leichtathleten und die SG übernommen. Noch heute als wohlverdienter Ruheständler ist er für unsere jüngsten Sportfreunde als aktiver Übungsleiter aktiv und gibt seine Erfahrungen und sein fachliches Wissen weiter. Die Auszeichnung wurde vom Ortsvorsteher gemeinsam mit Herrn BM Sittel vorgenommen.



Der Einladung des Ortschaftsrates folgten ca. 80 Gäste.



Männergesangsverein Lausa/Weixdorf



Mitglied des Bundestages Arnold Vaatz



Ortsvorsteher Gottfried Ecke und Bürgermeister Detlef Sittel zeichnen Horst Callauch für seine Verdienste aus.



Foto: G. Burzyk, Fotoclub Reflex

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr
(Voranmeldung über die Verwaltungsstelle erforderlich)

Wichtige Notrufe

Polizei

- Notruf 110
- Polizeirevier Dresden Nord/West
Osterbergstr. 24
01127 Dresden Tel.: 89 76 80
Bürgerpolizist 79 58 32 43
Feuerwehr 112
Rettungsleitstelle 112

Energie

Störstelle der DREWAG (24-h-Dienst) 03 51/2 05 85 86 86

Gasstörungen

Störstelle ENSO 01 80/2 78 79 01

Störungen an der „Öffentlichen Beleuchtung“

Landeshauptstadt Dresden, (03 51) 4 88 15 55 ganztägig
Abt. Stadtbeleuchtung oder 03 51/4 88 97 17
während der Sprechzeiten

Trinkwasserversorgung

Störstelle der DREWAG (03 51) 2 05 85 22 22

Abwasser

Störstelle (24-h-Dienst) (03 51) 8 40 08 66

Bibliothek



Städtische Bibliotheken Dresden

Bibliothek Weixdorf
Hohenbusch-Markt 1, Tel.: 8 80 78 18

Öffnungszeiten:

Montag 9 - 12 Uhr
Dienstag 14 - 18 Uhr
Mittwoch 9 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr
Freitag 14 - 18 Uhr
Verlängern, Bestellen, Vormerken auch über
<http://www.bibo-dresden.de>

FFW

Alarmübung an der Grundschule Weixdorf

Am 11.05.2012 schreckten sämtliche Schüler der Grundschule Weixdorf merklich auf, als unerwartet gegen 09:20 Uhr der Feueralarm losging. Alle Schüler und Lehrkräfte verließen innerhalb von 2 Minuten das Schulgebäude und versammelten sich klassenweise auf dem Stellplatz hinter dem Schulgebäude. Die Klassenleiter überprüften die Vollständigkeit und gaben die Meldung an die Schulleiterin weiter.

In der anschließenden Auswertung konnte Wehrleiter Torsten Jeroch dann jedoch beruhigen. Es handelte sich lediglich um eine Übung, bei der die Räumung des Schulgebäudes trainiert werden sollte. Mit dem Ergebnis können wir durchaus zufrieden sein, meinten er und Frau Fähmann (Schuldirektorin) danach. Das Gebäude wurde rechtzeitig geräumt. Natürlich gibt es an einigen Stellen immer noch Verbesserungsmöglichkeiten.

Feuerwehr Weixdorf, T. Jeroch

Unsere Kirchenecke

Die Kirchgemeinde Weixdorf lädt ein

Sonntag, 10.06.

17.00 Uhr Impulsgottesdienst in Grünberg,
anschl. Abendimbiss

Sonntag, 17.06.

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Kindergottesdienst

Sonntag, 24.06. -Johannistag-

9.30 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst

Marimba Konzert, mit der Percusshion-Gruppe aus Namibia
Montag, 11.06., 19.00 Uhr in der Kirche

Filmabend am Freitag, 15.06. im Rollerhaus

Kinderkino: 17.00 Uhr, Film: „Hände weg
von Mississippi“ (D 2006)

Kino für die Großen: Film: „Die Kinder des Monsieur Matthieu“ (D,
F, Schweiz 2004)



Konzert zum Johannistag, Sonntag, 24.06., 19.00 Uhr in der Kirche Grünberg
Im Anschluss Einladung zum Johannisfeuer!

Liebe Weixdorferinnen und Weixdorfer!

CHRISTUS spricht: „Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt.“ Johannes 15,16a

Dieser Bibelvers stand über unserem Konfirmationsgottesdienst am 6. Mai. Die zehn Konfirmanden aus Weixdorf, Medingen und Hermsdorf trafen sich jeden Montag, 16.30 Uhr im Gemeindehaus von Weixdorf mit Herrn Hecker.



Herr Hecker, Elisabeth Leuthold, Helene Kretschmar, Matthias Streller, Alexander Härtel, Paul Steinbock, Paul Richter, Dorothea Trepte, Annemarie Erdmann, Anton Reinhard, Johannes Weber

Wir hatten wirklich Glück, von so einem Pfarrer konfirmiert zu werden. Denn er redete mit uns über viele interessante Themen, aber auch über Dinge, die einen zum Nachdenken anregten. Außerdem lachte er viel mit uns über unsere Späße, ließ uns miteinander diskutieren und unsere Meinung vertreten. Ich fand diese Montage immer sehr lustig und interessant. Bei unserem Vorstellungsgottesdienst hat uns Herr Hecker geholfen, alles vorzubereiten, jedoch durften wir auch viel selber organisieren. Als dann der Tag kam, an dem wir uns der Gemeinde in Form eines Gottesdienstes vorstellen sollten, waren wir ziemlich aufgeregt. Wir hatten ein Theaterstück einstudiert, es wurde eine Power Point Präsentation gezeigt und wir haben die Lieder herausgesucht. Die Konfis waren aber froh, dass Herr Hecker überhaupt da war, denn er war gesundheitlich sehr angeschlagen. Nach dem Vorstellungsgottesdienst konnten wir es kaum noch erwarten, bis end-

lich unsere Konfirmation stattfinden würde. Als es dann am 6. Mai so weit war, trafen wir uns eine halbe Stunde vor dem eigentlichen Gottesdienst im Pfarrbüro. Ich war so aufgeregt, gleich in die Kirche zu gehen, wenn alle Leute uns anschauen würden. Doch ich freute mich riesig, als es endlich so weit war und wir in die Kirche einzogen. Wir haben dann vorne bei dem Altar auf Stühlen gesessen und der Predigt gelauscht, gesungen, und schließlich wurden wir gebeten, in Gruppen vorzutreten und uns segnen zu lassen. An diesem Tag haben wir unseren Glauben vor den Augen unserer Freunde, Verwandten und Gemeindemitglieder bekannt. Anschließend haben wir gemeinsam das Abendmahl gehalten. Für mich bedeutet die Konfirmation, dass ich nun die Entscheidung, die meine Eltern bei meiner Taufe für mich getroffen haben, jetzt bestätigt habe und meinen restlichen Lebensweg mit Gott gehen möchte. Die Konfirmanden wurden herzlich in die Junge Gemeinde aufgenommen, welche derzeit einen Impulsgottesdienst vorbereitet, der am Sonntag, 10.06., 17.00 Uhr in der Kirche Grünberg stattfindet und zu welchem alle herzlich eingeladen sind.

Annemarie Erdmann

Vereine

Schwimmverein Weixdorf e. V.

05.05.2012, Örtl. Überprüfungswettkampf f. d. Jg. 2001 - 2005 in Freital

Gemeldet hatten sieben Vereine aus dem Dresdner Raum, geschwommen wurden die Strecken 50 m Gesamt und 25 und 50 m Beinarbeit. Für den SV Weixdorf waren 28 Teilnehmer mit 122 Einzelstarts gemeldet. Dieser Wettkampf dient der Überprüfung der Zeiten und der Technikbewertung für die weitere Arbeit.

Alle Teilnehmer erhielten entsprechend ihrer Platzierungen Urkunden. Dies war vor allem Anreiz für die Jahrgänge 2004 und 2005, 62 pers. Rekorde, 9 pers. Jbl. und 6 Vereins-Jbl. waren das Ergebnis sowie 19 x 1./20 x 2./18 x 3./11 x 4./12 x 5./11 x 6./5. x 7. Plätze Sophia Niestroy 4 x 1. und 1 x 2., gleiches gilt für Kevin Gnausch, Felix Hecht 3 x 1. und 2 x 2., aber auch alle anderen Teilnehmer haben ein großes Lob verdient.

12.05.2012, 3 Mannschaften waren zwischen Dresden - Cottbus und Gera zu den Wettkämpfen

12.05., 5. Offene Drei-Länder-Masters-Meisterschaft in Gera
Die Mannschaften aus Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt hatten Gäste aus Bayern, Brandenburg und Nordrhein Westfalen. 107 Vereine mit 995 Teilnehmern waren gemeldet.

Für Weixdorf Dorothea Jäger (Jg. 1957) 6 Starter und 4 x 1. Platz und Meisterin sowie 2 x 2. Plätze dazu 6 pers. Jahresbestleistungen! Mandy Schneider (Jg. 1989) belegte die Plätze 4 - 8 und Mariann Hoffmann die Plätze 7 - 8. insgesamt 2 pers. Rekorde und 10 Jbl.

12.05.2012, 5. Internationales Schwimmfest - Nachwuchs - in Cottbus

17 Vereine aus Brandenburg, Sachsen, Thüringen und Polen sowie 7 Starter mit 33 Einzelstarts aus Weixdorf Jahrgänge 1999 - 2004 1 x 1./je 3 x 2. u. 3./7 x 4./5 x 5./1 x 6./4 x 7. Plätze dazu 22 pers. Rekorde, 2 pers. Jbl. und 6 Vereins-Jbl. Geschwommen wurden die Strecken 50 - 200 m.

12.05. - 13.05.2012, Bezirksmeisterschaften der Jahrgänge 2002 - 1997 in Dresden

Aus dem Bezirk Dresden hatten 17 Vereine mit 430 Aktiven gemeldet.

Geschwommen wurden die Strecken 50 - 400 m sowie 50 m Beinarbeit für die jüngsten Jahrgänge.

21 Teilnehmer mit 115 Starts für Weixdorf.

12 Bezirksmeistertitel, 8 x 2./11 x 3./6 x 4./5 x 5./je 4 x 6. u. 7. Plätze dazu 70 (!) pers. Rekorde, 8 pers. Jbl., 4 Vereinsrekorde und 5 Vereins-Jbl.

Hervorzuheben Juliane Kosch, Maria Reinhardt, Juliane Assmann und Lisa Schirdewan.

Die Wettkämpfe dauerten an beiden Tagen bis gegen 19.00 Uhr.

Schwimmverein Weixdorf e. V.

gez. Herzog

Sportgemeinschaft Weixdorf e. V.

Abteilung Fußball

Hallo liebe Fußballfreunde in Weixdorf, unsere 1. Männermannschaft hatte in den letzten 3 Wochen nur das Auswärtsspiel beim SV See.

Das Fehlen einiger Stammspieler aus Verletzungsgründen wurde mit 3 Spielern der 2. Mannschaft ausgeglichen, die sich in diesem Spiel gut einfügten. Dabei sah es nach 45 Minuten gar nicht danach aus. Mit 2 : 0 führte der SV See und durch eine gelb/rote Karte war Weixdorf nur noch zu zehnt. Aber die Weixdorfer rafften sich in der 2. Halbzeit auf und kamen durch Tore von M. Hägner und A. Zenker zum umjubelten Ausgleich.

Gegen Gebergrund Goppeln musste die „2.“ ran und verlor mit 3 : 4. Goppeln, eine Mannschaft aus der unteren Tabellenhälfte, nahm nicht mal unverdient die 3 Punkte mit nach Hause. 2 x S. Maschik und T. Özadanir trafen für Weixdorf.

Die 3. Mannschaft trat bei der SpVgg Löbtau an und unterlag mit 2 : 3. Hier trafen S. Pietsch und Löwe. Das abgebrochene „Gewitternachholspiel“ gegen Post 3. fand am Pfingstmontag statt. Für Post war in der 1. Halbzeit jeder Schuss ein Treffer und so ging man mit 1 : 5 in die Pause und die erstaunlich zahlreichen Zuschauer waren nicht gerade erfreut über diese Leistung. Bei sommerlichen Temperaturen verwalteten die „Postler“ das Ergebnis in der zweiten Halbzeit und für Weixdorf reichte es nur noch zum 2 : 5.

6 Punkte sicherten sich die A-Junioren. Dem klaren 4 : 0-Erfolg über Gelb/Weiß Görlitz folgte das Spitzenspiel gegen Kamenz. Hier dominierten die Weixdorfer Jungs mehr als deutlich und fegten die Kamener mit 9 : 0 vom Platz.

Auch die C-Junioren waren zweimal erfolgreich. Bei Cossebaude stand es zum Abpfiff 2 : 1 und gegen die SpG Malschwitz/Kubschütz/Hochkirch 3 : 0.

Die F2-Junioren fuhren nach Dölzsch und „versiebt“ so viele Chancen, dass es für mehrere Spiele gereicht hätte. Aber auch 1 : 0 ist gewonnen und bringt 3 Punkte.

Am 19.05.12 fand auf unserem Sportplatz die Landespokalrunde statt. Nach schönen Spielen und viel Lob der teilnehmenden Mannschaften für die Ausrichtung der Endrunde trafen im Spiel um Platz 3 der Chemnitzer FC gegen die SG Leipzig - Leutzsch aufeinander. Die Chemnitzer siegten mit 4 : 1 und sicherten sich Bronze.

Das Finale bestritten RB Leipzig und Dynamo Dresden. Die Leipziger waren deutlich überlegen, sowohl spielerisch als auch körperlich und gewannen den Landespokal nach dem 4 : 0-Erfolg. Und wie bei den „Großen“ hatten die Leipziger schon Siegertrikots gedruckt, sie waren sich ihrer Sache wohl sehr sicher, aber es hätte ja auch schiefgehen können ...

Zu Pfingsten fand der Rödertalcup mit 16 D-Juniorenmannschaften statt. Ins Halbfinale schafften es Meißen gegen Pulsnitz (1 : 0) und Weixdorf 1. gegen Borea (2 : 0). Bronze gewann Borea nach Neunmeterschießen gegen Pulsnitz. Im Finale siegten dann die Weixdorfer mit 1 : 0 gegen Meißen.

Der Sieg wurde kräftig gefeiert, mit Bad im Angelteich und Dusche für die Trainer.

Das letzte Heimspiel unserer 1. Männermannschaft gegen Großpostwitz/Kirschau findet am 16.06.12 um 15:00 Uhr statt. Die „3.“ spielt ebenfalls am 16.06.12 um 12:00 Uhr zu Hause im letztem Spiel der Saison gegen Sachsenwerk 2. Die 2. Mannschaft bestreitet ihr letztes Spiel auswärts, am 17.06.12 um 15:00 Uhr beim FV Hafen Dresden.

Ralph Reinfeld

Weixdorfer Sänger starten zum „Großen Himmelfahrtsausflug“

Pünktlich 8 Uhr stand ein Sonderbus der Dresdner Verkehrsbetriebe in Weixdorf vor der historischen Gaststätte „Goge“, um die erwartungsfrohe Weixdorfer Sängerschar und auch einige willkommene Gäste zu ihrer traditionellen Himmelfahrtspartie einzuladen, um mit unbekanntem Ziel die sächsischen Lande zu erkunden. Unser Vereinsmitglied Norbert Gebhardt hatte seinen Bus auf Hochglanz gebracht und mit einigen lukullischen Delikatessen beladen, startete der Bus in Richtung Moritzburg.



Am Bahnhof Moritzburg hieß es umsteigen in die „Löbnitzgrund - Kleinbahn“ und los ging es in Richtung Radebeul.

Da uns der Wettergott freundlich gesinnt war, wurde die Fahrt im offenen Wagen durch die erwachende und grünende Flur zu einem besonderen romantischen Erlebnis. Gesichtet wurden auch viele Indianer, die ihre Wigwams anlässlich der „Karl-May-Festspiele errichtet hatten.

Ja, wo könnte uns der Weg in Radebeul hinführen? Nostalgische Einblicke in vergangene Zeiten - sprich DDR - Zeit - sollten es sein. Im „DDR-Museum Radebeul“ konnten wir dann die über 40-jährige Geschichte der DDR sehr eindrucksvoll in die über 4 Etagen gestaltete Ausstellung als „Zeitreise“ erleben. Viele Erinnerungen an diese Zeit wurden uns wieder nahe gebracht. Und so konnte man Dinge wieder neu entdecken, die für unser Leben in dieser Zeit alltäglich waren.

Ca. 3 Stunden Museumsrundgang machen durstig und hungrig und so öffnete das Organisations-Team die Verpflegungskisten und mit frischen Brötchen, deftigen Knackern, feinen Gewürzgerurken und einem labenden Bierchen konnte der Appetit gestillt werden.

Weiter führte uns der Ausflug in das „Schloss Wackerbarth“. Willkommen im Reich der Sinne - das war das Motto für eine sehr interessante Führung durch die heiligen Produktions-Hallen des Schlosses. Natürlich gehörte dazu auch eine genussvolle Verkostung feiner origineller Sekte. Wir fühlten uns wie zu Zeiten „August des Starken“. Unser Liedermeister Hellmut Bülow erhob den Taktstock und mit einem kleinen Ständchen bedankten sich die „Weixdorfer Sänger“ beim Wackerbarth-Personal. Und weiter führte uns der Erkundungsweg durch den Spitzgrund in Richtung zum Auer. Eine kleine Rast in diesem idyllisch gelegenen Spitzgrund-Tal musste sein und weiter ging die Fahrt, vorbei am Moritzburger Schloss nach Berbisdorf, mit dem Ziel, Einkehr im Landgasthof. Ein herzhaftes Abendbrot, mit einem frisch gekühltem Bierchen sollte den Himmelfahrtsausflug in gemütlicher Runde beenden. In lustiger Stimmung und mit vielen neuen Eindrücken bereichert fand in abendlicher Zeit unser Ausflug in Weixdorf sein Ende.

Eine insgesamt gelungene Veranstaltung - und deshalb an dieser Stelle ein besonderes Dankeschön dem Organisations-Team. Macht weiter so - und wir sind zur nächsten Himmelfahrts-Party wieder mit dabei.

Einen Tag nach unserem Himmelfahrtsausflug in Sachsens Lande erhob unser Liedermeister erneut den Taktstock und mit einem Konzert unserer bekanntesten und beliebtesten Lieder im Schloss Hermsdorf wurde der „Tag der Parks und Gärten“ musikalisch umrahmt.

Eine Veranstaltung, die im Rahmen der „Parks und Gärten im Dresdner Heidebogen“ durchgeführt wurde.

Leider konnten die Erwartungen des Veranstalters - und das ist die Hermsdorfer Schlossparkgesellschaft - bezüglich des Besucherandranges nicht in dem erhofften Maße erfüllt werden. Das Konzert in der Empfangshalle des Schlosses ist trotzdem als Erfolg zu werten, zumal die Akustik in der Empfangshalle eine klinglich wunderbare Wiedergabe gestattet. Die anwesenden Zuhörer haben dies auch entsprechend mit ihrem Applaus honoriert. Wir wünschen der Hermsdorfer Schlossparkgesellschaft weiterhin interessante, originelle, und erfolgreich ansprechende Veranstaltungen, stellt doch das Hermsdorfer Schloss mit seinem weiträumigen Schlosspark ein jederzeit anschauungswürdiges und lohnendes Ausflugsziel für Spaziergänger und Naturfreunde im Rödertal dar.

Ihr Chor-Berichterstatter
Wolfgang Matthes

Heimatverein Weixdorf e. V.

Am 21. Juni ist es schon wieder so weit: Die Tage werden wieder kürzer - die Sommersonnenwende steht vor der Tür. Wir feiern diese also am Donnerstag, dem 21. Juni und laden Sie dazu herzlich ein. Beginn ist wie immer um 18:00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Handwerkerverein „Einigkeit“ Lausa 1888 informiert aktuell



Rentenversicherungspflicht für Selbstständige

Liebe Weixdorfer Handwerker und Gewerbetreibende!
Der Handwerkerverein führt zur kommenden Rentenversicherungspflicht für Selbstständige

**am Mittwoch, dem 20. Juni 2012 19.00 bis 20.00 Uhr im
Landgasthof Köhlerhütte Weixdorf**

für alle Selbstständigen eine kostenlose Informationsveranstaltung durch. Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Handwerkerverein Einigkeit Lausa 1888 e. V.
gez. Peter Steinigen

JZW e. V.

An alle FANS: Fußballfest im Jugendzentrum - Übertragung auf der Leinwand

Vom Eröffnungsspiel bis zum Finale laden wir zum „Fußballgucken“ ins Jugendzentrum ein. Die Spiele werden auf einer Leinwand übertragen. Ein entsprechender Terminplan wird bei uns ausgehangen. Grundsätzlich gilt, was im Free-TV übertragen wird, schafft's auch bei uns auf die Leinwand!

Also Freunde, seid zu Gast und kommt am besten zu Fuß!

JZW e. V., T. Schäfer

Für Rückfragen: info@jzwev.de

Glückwünsche

*Wir gratulieren unseren älteren
Bürgern zum Geburtstag und wünschen
Ihnen Gesundheit und Wohlergehen*



Juni 2012

70 Jahre

Karin Fritzsche
Hans-Joachim Stein

75 Jahre

Christa Kuntzsch
Ursula Müller
Ursula Zenker

90 Jahre

Liselotte Schütze

92 Jahre

Charlotte Seifert
Irmgard Birnstengel
Gerda Kalz
Ilse Haase

Anzeige

compuweix.de
Inhaber Dipl.-Ing. FH Andreas Placzek
0351 - 8901389

Mir kann *Ahnung!* Computertechnik
Netzwerke Internet
Telefonie Telekom - Profi
Computer - Reparatur - Werkstatt

01108 Alte Dresdner Straße 53

Termine

Volkssolidarität Ortsgruppe 1 - Fuchsberg

Dienstag, 19.06.2012
14.00 Uhr Treff in der Fuchsbergklause
Gäste sind immer herzlich willkommen.
Der Vorstand

Ortsgruppe 2 - Lausa

Dienstag, 12.06.2012
14.00 Uhr Treff in der Teichperle, Video „Dresden“
Gäste sind immer herzlich willkommen.
Der Vorstand

Rentnertreff der Skatspieler

Mittwoch, den 20.06.2012, 13.00 Uhr in der Teichperle
Auch jüngere Skatfreunde sind herzlich willkommen.

Bergsport Weixdorf e. V.

Clubabende jeden 2. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr in der Jägerklause. Gäste sind herzlich willkommen.

Heimatverein Weixdorf e. V.

Freitag, den 08.06.2012, 19.30 Uhr Mitgliederversammlung in der Teichperle.
Treff der Heimatfreunde Lausa Weixdorf jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr in der Teichperle. Gäste sind herzlich willkommen.

Handwerkerverein „Einigkeit“ Lausa 1885

Treff jeden 3. Mittwoch im Monat, 19 Uhr im Landgasthof Köhlerhütte

Männergesangverein Lausa-Weixdorf 1885 e. V.

Jeden Freitag Singestunde 19.30 Uhr in der Köhlerhütte. Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen.

Weixdorfer Karnevals Club

Treff des Weixdorfer Karnevals Club immer am 1. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr in der Köhlerhütte

Rassekaninchenverein Weixdorf u. Umg. e. V.

Freitag, den 15.06.2012, 19.30 Uhr Mitgliederversammlung im Gasthof Medingen
Gäste sind herzlich willkommen.

Ziergeflügel- und Exotenverein Weixdorf e. V.

Donnerstag, den 14.06.2012, 19.00 Uhr Mitgliederversammlung im Gasthof Hermsdorf

Hundesport Ortsgruppe Weixdorf e. V.

Jeden Mittwoch ab 16.00 Uhr und jeden Samstag ab 14.00 Uhr
Hundeausbildung auf dem Forstsportplatz.

Hundesportverein am Hofladen Weixdorf e. V.

Ausbildungszeiten:
Jeden Mittwoch ab 16.30 Uhr
Jeden Samstag ab 14.00 Uhr
Ort: ca. 150 m links hinter dem Gelände des Hofladens

Freiwillige Feuerwehr Weixdorf

Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Gerätehaus -
Aus- und Weiterbildung -

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr trifft sich freitags - 14-tägig - 17.00 Uhr
im Gerätehaus.

Historisches

Weixdorfer Archivnotizen,

bearbeitet von Hans-Werner Gebauer, Langebrück

Aus dem Jahre 1892

26. Februar 1892

Lausa, Im festlich geschmückten Saale des Herrn Gasthofsbesitzers Hennig fand das Stiftungsfest des Gesangsvereins „Immergrün“ statt. Einige vom Verein vorgetragene Lieder wurden durch reichen Beifall belohnt. Den Glanzpunkt des Abends bildete die gegen 9 Uhr stattfindende Tafel, bei welcher eine äußerst fröhliche Stimmung Platz griff. Die Absingung des humorvollen Tafelliedes sowie die verschiedenen Ansprachen trugen selbstverständlich zur Erhöhung der Stimmung bei. Geradezu stürmische Heiterkeit riefen die vom Vereinsdirigenten vorgetragenen „Knüttelverse“ hervor. Während der Tafel konzertierte die hier rühmlichst bekannte Musikkapelle des Herrn Musikdirektors Posselt aus Dresden in vorzüglicher Weise. Küche und Keller des Herrn Hennig lieferten Speisen und Getränke in altbekannter Vorzüglichkeit. Gewiss wird das Fest, das bis zum Morgengrauen ging, allen Teilnehmern in angenehmer Erinnerung bleiben. Gesangsvereinsdirigent und Verfasser der Zeilen war Lausas Lehrer Louis Köhler.

Dazu eine Form eines Gedichts, vermutlich von Köhler, auf der Grundlage des damals neuesten Liedes „Im Grunewald ist Holzauktion“.

Es kommt ein Gast ins Restaurant,
setzt sich wie'n Großkotz mittemang,
Trinkt einen kleinen Schnitt
Und bringt die Wurst sich gleich mit!
Doch nimmt er sich in aller Ruh'
Zwei Dutzend Zahnstocher dazu!
Der Kellner aber sagt gleich: Halt
Und fasst schnell den Patron:
Sonst geht er in den Grunewald
Und macht dort eine Holzauktion!

20. März 1892

In Klotzsche wird der Wohltätigkeitsverein Sächsische Fechtschule als Verband Klotzsche und Umgebung gegründet. Lausa, Friedersdorf, Weixdorf und Gomlitz bilden eine selbstständige Ortsgruppe.

Zur Geschichte:

Am 1. Oktober 1881 gründete sich in Dresden aus dem ehemaligen Sparverein „Fortuna“ die „Sächsische Fechtschule“. Wollte man zuerst der Reichsfechtschule beitreten, der bereits einige Mitglieder angehörten, so entschloss man sich jedoch schnell, einen eigenen sächsischen Wohltätigkeitsverein zu gründen. Die Reichsfechtschule sammelte Gelder, um preußische Waisenhäuser zu bauen. Das war in Sachsen jedoch nicht notwendig, da hier der Staat die Waisenhäuser baute und unterhielt. Der Satzung entsprechend hatte die Sächsische Fechtschule den Zweck, innerhalb des Königreichs Sachsen unverschuldet in Not geratene Hilfsbedürftige, insbesondere durch verheerende Naturereignisse Betroffene, zu unterstützen. Schon 1882 entstand in Pieschen der erste Zweigverein, oder wie es damals hieß, Verband der „Sächsischen Fechtschule“. 1885 zählte die „Sächsische Fechtschule“ bereits 59 Verbände mit rund 36.000 Mitgliedern.

August Berge, Mitbegründer des Vereins, wurde ihr erster Vorsitzender. Der junge Verein nannte sich nun nach seinem Vorbild der Reichsfechtschule „Oberfechtschule Dresden“. Auf der Hauptversammlung vom 20. November 1884 erfolgte eine Umstrukturierung und Umbenennung. Der Name „Oberfechtschule“ verschwand und es blieb die „Sächsische Fechtschule“. Unstimmigkeiten über die Verwendung der Gelder, die komplett an das Direktorium nach Dresden abgerührt werden mussten,

führten zu Austritten aus dem Gesamtverein. Der Leipziger Verband löste sich ganz auf und gründete einen eigenen Wohltätigkeitsverein unter dem Namen „Fechtschule Leipzig“.

Ebenfalls Ende 1884 schlossen sich die ersten Verbände enger zusammen und bildeten Gauverbände. Auf der Landeshauptversammlung zu Döbeln am 19. März 1889 verkündete der damalige Vorstand die Übernahme des Protektorates durch den späteren König Friedrich August, Herzog zu Sachsen. Am 31. März 1898 konnte der 100. Verband, Cossebaude, der „Sächsischen Fechtschule“ angegliedert werden. Auch der ehemals ausgetretene Verband Leipzig hatte sich zwischenzeitlich wieder dem Hauptverein angeschlossen.

Am 7. August 1901 erfolgte beim Amtsgericht Dresden die Eintragung der „Sächsischen Fechtschule“ in das Vereinsregister. Die Ortsgruppe Lausa/Weixdorf bestand praktisch bis 1943. Ihr Vermögen wurde in diesem Jahr der Deutschen Arbeitsfront (DAF) übereignet. Da die DAF als verbrecherische Organisation von den Alliierten verboten wurde, fiel das Vermögen, soweit noch real vorhanden, unter das Besatzungsrecht und wurden ab Juli 1946 für kommunale Zwecke eingesetzt. Die Lausaer Ortsgruppe bestand somit fünfzig Jahre. Einzelheiten der Arbeit und Wirkung in den vier Weixdorfer Ortsteilen konnten jedoch bisher nicht gefunden werden.

14. April 1892

Der Vorsitzende des Landwirtschaftlichen Vereins Lausa und Umgebung, Robert Möbius, verstirbt. Möbius war Oberinspektor im Rittergut Grünberg.

Polizeimitteilung vom 1. Pfingstfeiertag (5. Juni 1892):

In den Mittagsstunden ereignete sich in Lausa am Weixdorfer Großteich ein folgenschwerer Unfall. Mehrere junge Leute waren in den sogenannten Großteich baden gegangen. Plötzlich versank der Straßenarbeiter Ziesche aus Weixdorf und kam nicht wieder zum Vorschein. Der Verunglückte war wahrscheinlich in den mitten durch den Teich sich ziehenden tiefen Graben geraten und da er des Schwimmens nicht kundig war, musste er ertrinken. Seine Genossen versuchten ihm zur Hilfe zu eilen, da sie aber selbst nicht schwimmen konnten, mussten sie davon ablassen. Erst nach längerem Suchen fanden sie den leblosen Körper. Wiederbelebungsversuche waren erfolglos.